

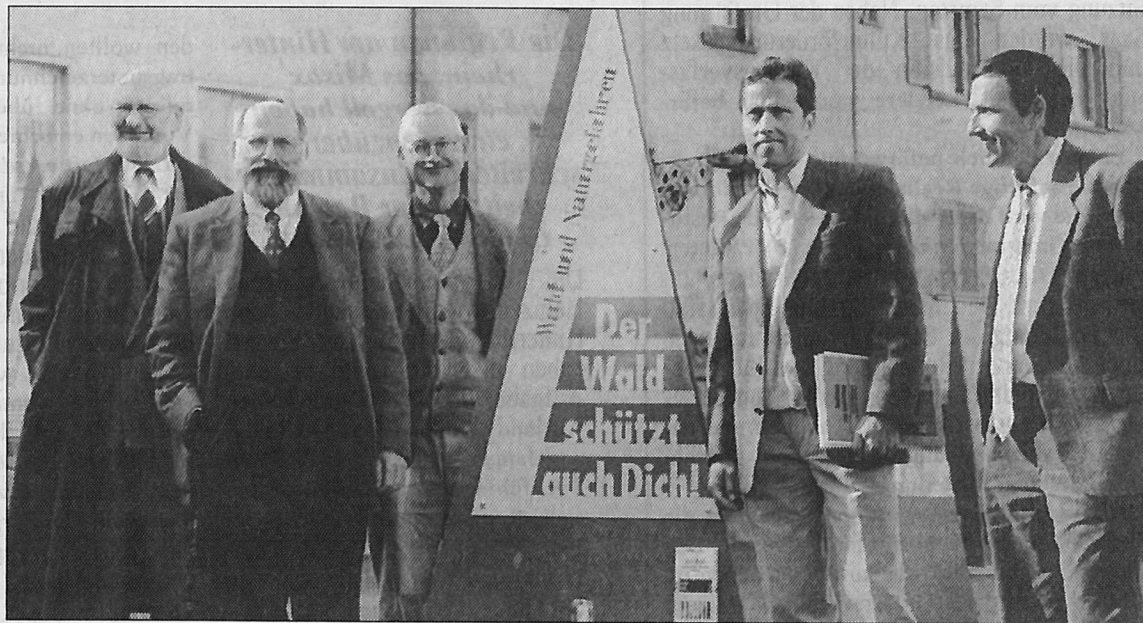
# Wald ist mehr als nur Holz

**Gestern wurde auf dem Arcas die Plakatausstellung «Der Wald schützt auch Dich» eröffnet. Sie macht die Bevölkerung auf die umfassende Bedeutung des Waldes aufmerksam.**

Von Edy Walser

Die Institutionen und ihre Vertreter, die hinter der Plakatausstellung auf dem Arcas «Der Wald schützt auch Dich» stehen, haben vielfach das Heu nicht auf der gleichen Bühne: Das Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (Buwal), die Umweltschutzorganisation WWF, das Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement mit Regierungsrat *Luzi Bärtsch* an der Spitze und die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons Graubünden, um nur ein paar zu nennen, machen sich gemeinsam für die Erhaltung des Waldes stark.

Regierungsrat Bärtsch fasste die Schutzfunktionen des Bündner Waldes zum Auftakt der Ausstellung zusammen: Schutz gegen Lawinen, Steinschlag, Erosion sowie Murgänge und Hochwasser. Schutzbauten, betonte Bärtsch, abgesehen davon, dass sie um ein Vielfaches teurer zu stehen kämen als Waldpflege und



**Wurde gestern von Regierungsrat Luzi Bärtsch (zweiter von links) eröffnet: die Ausstellung über den Wald auf dem Arcas.**

(Foto E. Walser)

-erhaltung, böten nie den umfassenden Schutz, den ein gesunder Wald zu gewährleisten imstande sei. Aus diesem Grund, erklärte Forstinspektor *Andrea Florin*, unterstützten Bund und Kanton die Waldbauprojekte, Massnahmen zur qualitativen Walderhaltung in den Bündner Gemeinden, mit jährlich 12,5 Mio. Franken. «Das sind keine milden Gaben, sondern Aufwendungen der Öffentlichkeit zur Erhaltung der Schutzfunktion des Waldes.» Für den Direktor der Gebäudeversicherung des

Kantons Graubünden, *Markus Fischer*, der dem Interkantonalen Rückversicherungsverband die Finanzierung der in der ganzen Schweiz gezeigten Ausstellung schmackhaft machen konnte (250 000 Franken), ist der Wald «unser bester Freund». Weil nur ein bewirtschafteter und genutzter Wald seine Schutzfunktionen aufrechterhalten könne, erläuterte Fischer, fördere die Gebäudeversicherung den Rohstoff Holz durch eine «holzfreundliche Prämienspolitik».

Stadtrat *Martin Jäger*, zusammen mit Stadtoberförster *Urs Crotta* Gastgeber der Ausstellung auf dem Arcas, erinnerte an die Bedeutung des Waldes für die Stadt Chur: Von der Schutzfunktion des Waldes profitierten verschiedene Siedlungsteile. Für diese Regionen der Stadt sei der Wald geradezu überlebenswichtig. Jäger begrüßte das gemeinsame Auftreten der verschiedenen Interessengruppen zugunsten des Waldes, «denn Wald ist mehr als Holz, Wald ist Lebensfreude».